



Wohin heute?

NUZ-ServiceTelefon 0731/707120 - Fax 0731/707112



Namenstage
Alwin, Marianne,
Philipp

Spruch des Tages

Manche haben viel Arbeit und langen hin, und manche haben viel Stress und reden davon.

(Hermann Lahm)

Das Wetter gestern

Höchster Wert: 13°C
Niedrigster Wert: 6°C

Das Wetter vor einem Jahr

Höchster Wert: 17°C
Niedrigster Wert: 9°C

Ausstellungen

NEU-ULM

Petruskirche, Petrusplatz 8, 9-16 Uhr, „Kunst spiegelt den Himmel wider - Ostern auch“, Spiegelarbeit von Seung-il Chung (bis 28. Mai).

ULM

Galerie im Kornhauskeller, Hafengasse 19, 14-18 Uhr, „Labyrinth“, Ausstellung von Günter Wagner (bis 17. Juli).

Herzklarin, Magirusstraße 49, 8-17 Uhr, „Biologicals“, Ausstellung von Julia Diana Dahm (bis 23. November).

Kloster, Wiblingen, Schlossstraße, geöffnet 10-17 Uhr.

Künstlertgilde, Donaustadt 5, Schaufenstergalerie mit Julia Falk, (bis 30. Mai).

Stadthaus, Münsterplatz 50, hinter der Fensterfront, „Mikromysterium“, Soft Sculptures von Katharina Krenkel (bis 20. Juni).

Märkte

NEU-ULM

Petrusplatz, 7-13 Uhr, Wochenmarkt.

PFAFFENHOFEN

Rathaus, Kirchplatz 6, Rathausplatz, 14.30-17.30 Uhr, Wochenmarkt.

Agentur für Arbeit

NEU-ULM

Service Center für Arbeitnehmer, 8-18 Uhr Tel. 0800 4 5555 00, Online-Dienst Familienkasse www.familienkasse.de Hotline Tel. 0800 4 5555 30, **Jobcenter** 0731/1759430.

Service für Arbeitgeber 8-18 Uhr, Tel. 0800 4 5555 20.

Corona-Testzentren

NEU-ULM

Glacis-Galerie, EG, im Bereich der Grünen Brücke auf Höhe der Maximilianstraße, Schnelltestzentrum, Montag bis Freitag 11-17 Uhr und Samstag 9-17 Uhr (mit einem zuvor gebuchten Termin ist es möglich sich kostenlos testen zu lassen), Anmeldung: schnelltestzentrum-neu-ulm.de.

Opti-Wohnwelt, Parkhaus, Ebene 0, Drive-Through. Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr und Samstag 10 bis 16 Uhr geöffnet (mit einem zuvor gebuchten Termin ist es möglich sich kostenlos testen zu lassen), Anmeldung: schnelltestzentrum-neu-ulm.de.

Testzentrum Donaabad (Drive In), Wiblinger Straße 55, geöffnet Montag bis Freitag 16-20 Uhr, Samstag/Sonntag 12-18 Uhr, Anmeldung unter www.ulm.de/corona.

SENDEN

Möbel Inhofer, Corona-Testcenter auf dem Parkplatz. Schnelltest, Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9.30 bis 18 Uhr.

WEISSENHORN

Corona-Testzentrum, ehemaliger Feneberg-Supermarkt, Kammerlanderstraße 1, geöffnet Montag 16 bis 19 Uhr, Mittwoch 16 bis 19 Uhr, Freitag 15 bis 18 Uhr. Eine vorherige Anmeldung über das Registrierungsportal ist erforderlich unter portal.huber-health-care.com. Ausweis und Krankenkassenkarte mitnehmen.

Bereitschaftspraxis

WEISSENHORN

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis an der Stiftungsklinik Weißenhorn, Günzburger Straße 45, Telefon 116 117 (kostenlos und vorwahlfrei).

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18-21 Uhr
Mittwoch, Freitag: 16-21 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 9-21 Uhr (jeweils ohne Voranmeldung).

Apothekennotdienste

Pfaffenhofen/Weißenhorn/Senden/Vöhringen/Iltertissen/Altenstadt/Dietenheim

Mi: Iller-Apotheke, Hauptstraße 39, Senden, 073 07/5642, Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 14, Iltertissen, 073 03/3683.

Ulm/Neu-Ulm

Mi: Albert Einstein Apotheke, Albert-Einstein-Platz 3 9, Ulm, 0731/65950, Kreuz-Apotheke, Kreuzstraße 2, Dornstadt, 073 48/92 83 30.

Tierärztlicher Notdienst

TIERARZT

Neu-Ulm/Ulm

Mi: Tierärztlicher Notdienst, Neu-Ulm, 07 00/12 16 16 16.

Weitere Notdienste

Ärztl. Notdienst, Vermittlungs- u. Beratungszentrale, 11 61 17.

Erdgas Schwaben, 08 00/1 82 83 84.

Heizung, 07 31/1 40 30 21.

Lech-Elektrizitätswerke, 08 00/5 39 63 80.

Sanitär, 07 31/1 40 30 22.

SWU-Störungsstelle, 07 31/6 00 00.

Telefonseelsorge

Ulm/Neu-Ulm, 08 00/1 11 01 11, 1 11 02 22, (gebührenfrei).

Notrufe

Polizei 110

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Behörden

Bürgerbüro Neu-Ulm, Petrusplatz 15, geöffnet 8-13 Uhr, nur noch mit vorheriger Terminvereinbarung, Telefon 0731/7050-7340.

Öffnungszeiten

Münster, geöffnet 10-18 Uhr.

Corona-Verdacht

Bei einem Verdacht auf Corona nehmen Sie telefonisch Kontakt mit Ihrem Hausarzt oder dem ärztlichen Bereitschaftsdienst unter **Telefon 116 117** (rund um die Uhr erreichbar) auf.

Corona-Impfung

Anmeldungen zum Impfen sollen bayernweit über ein Registrierungsportal erfolgen. Darauf weist das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege hin, welches das Portal umgesetzt hat. Das heißt, wer einen Impftermin vereinbaren möchte, muss sich zuerst online über dieses Portal registrieren lassen:

www.impfzentren.bayern

Achtung: Im Moment können über das Portal nur Registrierungen vorgenommen werden, wenn Sie über eine E-Mail-Adresse verfügen. Bitten Sie gegebenenfalls Ihre Familie oder andere Personen, denen Sie vertrauen, um Unterstützung.

Hotline des Landkreises zum Impfen

Telefon 0731/70 40 50 60

Montag - Sonntag 8- 18 Uhr.

Wer schon mehrere Wochen auf einen Terminvorschlag zum Impfen über das bayernweite Registrierungsportal wartet, sollte folgendes beachten: Den Account löschen und sich nochmal neu anmelden. Durch zwischenzeitliche Updates und Aktualisierungen gibt es neue Auswahlmöglichkeiten, wodurch die eigenen Angaben zur Priorisierung aktualisiert werden können.

Büchereien

Stadtbücherei Neu-Ulm, Heiner-Metzger-Platz 1, geöffnet 10-18 Uhr.

Stadtbücherei Außenstelle Pfuhl Neu-Ulm, Pfuhl, Bodenschwingstraße 21, geöffnet 14.30-18 Uhr.

Zentral- und Kinderbibliothek Ulm, Vestgasse, geöffnet 10-19 Uhr.

Jugendbücherei Nersingen, Rathausplatz 1, geöffnet 11-14 u. 15-17 Uhr.

Stadtbücherei Senden, Zeisestraße 20 a, geöffnet 9-12 u. 15-18 Uhr.

Stadtbücherei Vöhringen, Kirchplatz 3, geöffnet 15-18 Uhr.

Stadtbücherei Weißenhorn, Schulstraße 4, geöffnet 14-19.30 Uhr.

Wertstoffe

Neu-Ulm, Wertstoffhof, Breitenhofstraße, geöffnet 9-12.30 u. 13.30-17.30 Uhr.

Elchingen, Wertstoffhof/Grüngutannahme, Bei der Kläranlage, geöffnet 11-12 u. 17-18.30 Uhr.

Holzheim, Wertstoffhof, geöffnet 16-18 Uhr.

Roggenburg, Wertstoffhof, Biberach, Rosenbergstraße, geöffnet 16-19 Uhr.

Senden, Wertstoffhof/Kompostieranlage, beim Waldfriedhof, geöffnet 17-20 Uhr.

Weißenhorn, Entsorgung- und Wertstoffzentrum, Daimlerstraße 36, geöffnet 7-12 u. 13-17 Uhr, Kompostieranlage, Richard-Wagner-Straße, geöffnet 16-19 Uhr, Wertstoffhof, Memminger Straße, geöffnet 16-19 Uhr.

Sonstiges

NEU-ULM

Malteser Hilfsdienst, Augsburgstraße 42, 15.30-16 Uhr, Suppentreff Take-Away, Vespertüte zum Mitnehmen für Obdachlose und finanziell bedürftige Menschen, solange der Vorrat reicht.

Verkehrshaus, Ludwigsfeld, Zugsplatz 1, geöffnet 14-18 Uhr, (bei Anfahrt mit Navi bitte Stettiner Straße eingeben).

Bürgertelefon

Bürgertelefon des Landratsamtes Neu-Ulm bei Fragen zum Coronavirus. Beratung: Montag bis Freitag 10-14 Uhr, Telefon 0731/70 40 50 50. Weitere Infos unter <https://landkreis.neu-ulm.de/de/corona.html>.

Neu-Ulmer Zeitung

Weißenhormer Volkszeitung
Gegründet von Curt Frenzel

Herausgeber: Ellinor Holland †, Günter Holland †, Alexandra Holland.

Chefredakteur: Dr. Gregor Peter Schmitz (V.i.S.d.P.).

Stellvertretende Chefredakteure: Andrea Kümpfbeck, Yannick Dillinger.

Mitglieder der Chefredaktion: Margit Hufnagel, Sarah Schierack, Michael Stifter, Rudi Wais, Tobias Schumann (Prozesse).

Art Director: Christian Imming.

Politik und Wirtschaft: Michael Stifter (Leitung), Margit Hufnagel (Stellvertreterin); Dr. Michael Kerler, Michael Pohl (Nachrichtenschef), Markus Schwaer (Producer).

Chefkorrespondent: Stefan Stahl.

Bayern und Welt: Andreas Frei, Holger Sabinsky-Wolf (Leitung u. Koordination Recherche); Sonja Dürr.

Kultur und Journal: Stefanie Wirsching, Richard Mayr (Leitung); Rüdiger Heinze (Theater und Kunst), Wolfgang Schütz, Lea Thies (Capito).

Sport: Anton Schwankhart (Leitung); Milan Sako.

Digitales: Sarah Schierack (Leitung); Niklas Molter.

Redaktion: Stefan Drescher.

Bildredaktion: Ulrich Wagner.

Koordinations: Günther Vollath.

Redaktionsbüros:

Berlin: Stefan Lange (Leitung), Christian Grimm, Bernhard Junginger; München: Uli Bachmeier;

Brüssel: Dettlef Drewes; Istanbul: Susanne Gölten;

London: Katrin Prbyl; Madrid: Ralph Schulze;

Paris: Birgit Holzer; Rom: Julius Müller-Meinigen;

Stuttgart: Ulrike Bäuerlein; Washington: Karl Doemens.

Lokalredaktion und Anzeigenverkauf: 89231 Neu-Ulm, Ludwigstraße 10.

Lokalredaktion: Ronald Hinzpeter (Leitung), Michael Rüdiger (Stellvertreter); Peter Meier (Sport).

Verantwortlich für den lokalen Anzeigenteil: Johannes Brehm (Regionalverlagsleiter), Michael Ott.

Geschäftsführung: Andreas Scherer (Vorsitzender), Alexandra Holland, Edgar Benkler.

Verlagsleiter: Andreas Schmutterer.

Anzeigenleitung: Matthias Schmid.

Druck und Verlag: Presse-Druck- und Verlags-GmbH, Medienzentrum Augsburg, 86167 Augsburg, Curt-Frenzel-Straße 2, Postanschrift: Postfach, 86133 Augsburg.

Zurzeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 57 gültig. Monatsbezugspreis 44,90 € einschl. gesetzl. MwSt. und Zustellentgelt, bei Postbezug außerhalb Verbreitungsgebiet 49,25 € einschl. gesetzl. MwSt. und Postvertriebsgebühr. Abonnements können schriftlich mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende gekündigt werden. Gerichtsstand Augsburg. Postbank München IBAN: DE85 7001 0080 0002 8848 00 BIC: PBNKDE33. Für Nichtlieferungen, verspätete Lieferungen oder Sachschäden im Zuge der Auslieferung besteht Haftung nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

Redaktion (07 31) 70 71 - 20 · Fax (07 31) 70 71 12 Anzeigen (07 31) 70 71 - 80 · Fax (07 31) 70 71 72 Abo-Service (07 31) 70 71 - 70

Altpapierquote über 85 %, überwiegend bestehend aus Zeitungen, Zeitungsbeilagen und Zeitschriften.



OB Alsteiger und Ortsbäuerinnen beim virtuellen Kaffeeklatsch

In der Stadt Neu-Ulm ist langjährige Tradition, dass sich das Stadtoberhaupt einmal jährlich mit den Stadtbäuerinnen trifft. Diese Tradition führt auch Neu-Ulms Oberbürgermeisterin **Katrin Alsteiger** (rechts unten) fort. Da ein Treffen in großer Runde – jährlich kommen gut 50 Stadtbäuerinnen zusammen – derzeit nicht möglich ist, hat Alsteiger stellvertretend die acht Ortsbäuerinnen Neu-Ulms zu einem

virtuellen Kaffeepausch eingeladen. Die Ortsbäuerinnen vertreten die Bäuerinnen in ihren Stadtteilen. Alsteiger informierte über die laufenden und anstehenden Großprojekte der Stadt und deren Finanzlage. Die Ortsbäuerinnen sprachen ihrerseits die Weiterentwicklung von Gewerbegebieten, den anstehenden Bau des Kindergartens in Reutti sowie die Ausgleichsflächen an.

Bild: Sandra Lützel

Mittelschule gewinnt Kunstwettbewerb

Bildung Emil-Schmid-Schule in Neu-Ulm holt den ersten Platz. Gefragt waren Arbeiten zum Thema „Gemeinsam für ein besseres Afrika“

Neu-Ulm Die Schüler der Emil-Schmid-Mittelschule Neu-Ulm Süd haben den ersten Platz beim Kunstwettbewerb „Gemeinsam für ein besseres Afrika“ gemacht. Mit dem Gemeinschaftsprojekt „All Lives Matter – Alle Leben sind wichtig“ gewannen die Klassen 5a, 6a, 7a, 8a, 9a und 10cM. Die Schülerinnen und Schüler nahmen Picassos Jahrhundertgemälde „Guernica“, das die Gräueltaten des Krieges vor allem für die Zivilbevölkerung darstellt, zur Grundlage und übertrugen sie auf

die Flüchtlingssituation auf dem afrikanischen Kontinent. Insgesamt 19 Arbeiten von acht verschiedenen Schulen im Landkreis Neu-Ulm waren beim Landratsamt, dem Veranstalter des Kunstwettbewerbs für Schülerinnen und Schüler, eingegangen. Neben dem ersten Platz wurden auch zweite und dritte Plätze vergeben. Das Preisgeld – von 600 bis 100 Euro – spendet die Hilfsorganisation „Support Ulm e. V.“ Initiator und Vorsitzender Prof. Dr. Heinz Maier freute sich über das

„großartige Engagement und die Kreativität der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.“

Die vierköpfige Jury bildeten Schulamtsdirektor Dr. Ansgar Batzner, die Kulturreferent des Landkreises Neu-Ulm, Franziska Honer, Margit Döring, 2. Vorsitzende des Vereins „Hilfe zur Selbsthilfe Munyu/Kenia e. V.“, und Manfred Herrmann, Designer aus Neu-Ulm.

Weitere Preise gingen an diese Schüler-Werke:

- **2. Platz:** Plastikmüll-Collage einer Schülerin der Klasse 4b der Uli-Wieland-Grundschule Vöhringen
- **2. Platz:** Wasserträgerinnen aus PET-Flaschen, Gemeinschaftsprojekt der Klassen 4a und 4b der Grundschule Nersingen
- **3. Platz:** Zeichnung eines Schülers der Klasse 4b der Grundschule Nersingen
- **3. Platz:** Afrikanischer Himmel, Müll-Collage eines Schülers der Klasse 4a der Uli-Wieland-Grundschule Vöhringen
- **3. Platz:** Afrikanische Masken, Linoldruck, Gemeinschaftsprojekt der Klasse 8a der Erhart-Vöhl-Mittelschule Illertissen (AZ)



Mit diesem gemeinschaftlichen Kunstwerk gewann die Schule den ersten Preis beim Wettbewerb „Gemeinsam für ein besseres Afrika“. Foto: T. Dankert, Landratsamt

„Lebenswert“ professioneller Friedenskirche Verein hat mit Ruben Hoffmann einen Geschäftsführer. Gründungsmitglied will auch die Jugendarbeit weiter entwickeln

Neu-Ulm Als der Verein „Lebenswert“ 2017 binnen 55 Minuten von 50 Mitgliedern gegründet wurde, konnte sich niemand vorstellen, wie stark sich die Arbeit dieses Bildungs- und Sozialwerks der Friedenskirche einmal ausweiten würde. So sehr, dass sich der ehrenamtliche Vorstand um den ersten Vorsitzenden Mark Lörz nach einem hauptamtlichen Geschäftsführer umsaß, zumal sich die Mitgliederzahl des Vereins inzwischen verdoppelt hatte. Mit Ruben Hoffmann wurde der passende Mann gefunden, der seit 1. April in der Neu-Ulmer Wileystraße halbtags die Vereinsgeschicke rund um das Kinderhaus leitet.

Der 44-jährige Hoffmann, der verheiratet ist und drei Kinder hat, absolvierte in München eine Ausbildung zum Krankenpfleger und arbeitete erst an der Ulmer Universitätsklinik und dann acht Jahre als

Praxisshelfer in einer Hausarztpraxis. „Mich reizt es, etwas Neues aufzubauen“, sagt Ruben Hoffmann, „und noch mehr mein Wissen aus

dem Betriebswirtschaftsstudium – Studium für soziale Berufe – einzusetzen, das ich berufsbegleitend abgeschlossen habe.“

Er gehört zu den „Lebenswert“-Gründungsmitgliedern und kennt die Geschichte des Vereins, für den es Zeit sei, eine professionelle Struktur und Organisation zu bekommen. Für Hoffmann gehört dazu, das Kinderhaus weiter zu entwickeln, den „Mini-Kindi“, ein betreutes Spielen für Kleinkinder, zu starten, die offene Jugendarbeit in der „Wache“ auszubauen und die Vereinsarbeit zu professionalisieren.

Hoffmann, der sich in seiner Freizeit gerne mit Holzarbeiten beschäftigt, kann sich vorstellen, dass der Verein, der seinen Fokus auf junge Familien richtet, bis zum Jahresende auch ein Angebot für Senioren parat hat. (AZ)



Ruben Hoffmann ist Geschäftsführer von „Lebenswert“. Foto: Roland Schütter